



# Info

Personalrat der allgemeinbildenden Schulen  
Spandau  
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Streitstr.6,13587 Berlin  
Raum 2002

Tel.: 90279-2820

Fax: 90279-7580

sabine.radtke@senbjf.berlin.de

**28.09.2020**

## Info zur Hauptstadtzulage für die Beschäftigten der öffentlichen Schulen

**Ab wann gibt es die Hauptstadtzulage (Hz.)?** Ab November 2020 [1] S.1

**Wer bekommt die Hz.?** • Arbeitnehmer\*innen bis einschließlich E 13

[1] S.1

• Beamt\*innen bis einschließlich Besoldungsgruppe A 13 m. Amtszulage

**Höhe der Hz. bei vollem Beschäftigungsumfang:** 150 €

**Inanspruchnahme der Hz.:** Sie müssen in **jedem Fall so schnell wie möglich** eine schriftliche Erklärung an die Personalstelle senden (siehe Anlage). [1] S.2

• Fall A: Sie haben schon ein VBB-Firmenticket und wollen es behalten.

• Fall B: Sie möchten ein VBB-Firmenticket, haben aber noch keins:

Bis **10.10.20** muss der Antrag für das Firmenticket bei der BVG (12-monatige Mindestlaufzeit) **und** die Erklärung zur Hz. bei der Personalstelle eingegangen sein.

Der Antrag kann online im Onlineportal der BVG beantragt und ein Lichtbild hochgeladen werden: <https://photoupload.bvg.de/firmenlogin>

Zugangsdaten: Firmenticketvereinbarung: 30580057; Passwort: BVG-Fit380057

• Fall C: Sie möchten kein Firmenticket bzw. haben Ihr Abonnement gekündigt.

**Zusammensetzung der Hz. (bei vollem Beschäftigungsumfang) [1] S.1:**



**Firmenticketzuschuss** (steuerfrei) in Höhe der Kosten für den Tarifbereich AB (aktuell 55,42 € bei monatlicher bzw. 52,67 € bei jährlicher Zahlweise); die darüber hinausgehenden Kosten für die Tarifbereiche BC und ABC werden über den Zulagenbetrag finanziert

**Zulagenbetrag** (steuer- & sozialversicherungspflichtig) in Höhe der Differenz zwischen 150 € und Firmenticketzuschuss, aktuell 94,58 € / monatliche Zahlweise und 97,33 € / jährliche Zahlweise

**Spätere Abwahl des Firmenticketzuschusses** [1] S.1; [2] S. 7: nur 1 x / Jahr möglich (mit einem Vorlauf von 2 Monaten); Bezug des normalen Firmentickets ist dann nicht mehr möglich

**Spätere „Zuwahl“ des Firmenticketzuschusses** [4] S. 2: monatlich möglich. Das Firmenticket muss bis zum 10. eines Monats für den Folgemonat beantragt werden. **Aber:** Der erst später gewählte Firmenticketzuschuss ist dann steuer- & sozialversicherungspflichtig. [1] S.1; [2] S. 7

**Steuer- & sozialversicherungspflichtig sind** der Zulagenbetrag **und** der Firmenticketzuschuss, wenn dieser zunächst abgewählt wurde [2] S. 10

 **Achtung:** Bei Wahl des Firmenticketzuschusses verringert sich die Wegstreckenentschädigung bei der Steuererklärung. [1] S. 2

**Tipp:** Fragen Sie bei Ihrem Steuerberater nach, wie stark sie sich verringert bzw. ob sie womöglich ganz wegfällt.

### **Beförderung von A13 zu A 14, Ausgleichsbetrag** [2] S. 7:

Ist die Höhe der Besoldung in A 14 geringer als in derselben Stufe in A 13 + Hz., so wird die Differenz als Ausgleichsbetrag gezahlt.

Bsp.: A 14 Stufe 1: Ausgleichsbetrag für Differenz zu A 13 Stufe 1 + Hz. = 30,71 €

**Beschäftigte der Besoldungs- bzw. Gehaltsgruppen ab A 14 bzw. E 14:** Das normale Firmenticket kann weiterhin beantragt werden (monatliche Ermäßigung: 23 €). [3] S.2

### **Zeiträume ohne Anspruch auf Besoldung /Entgelt** [3] S.3:

a) *Elternzeit, Sonderurlaub unter Wegfall der Bezüge:* Die monatliche Ermäßigung für das Firmenticket in Höhe von 23 € wird bis zum Ende der Kündigungsfrist des BVG-Tickets gezahlt.

b) *Mutterschutz, Zeiten mit Anspruch auf Zahlung des Krankengeldzuschusses:* Die monatliche Ermäßigung für das Firmenticket in Höhe von 23 € wird gezahlt.

Bei a) und b) entfällt der Zulagenbetrag.

**Teilzeit** [1] S.2: Der Firmenticketzuschuss wird in voller Höhe gezahlt, der Zulagenbetrag wird entsprechend der Teilzeitquote gekürzt.

Bsp. Teilzeitquote = 80 %, monatliche Zahlungsweise:

Zulagenbetrag:  $94,58 \times 0,8 = 75,66 \text{ €}$

Firmenticketzuschuss = 55,42 €

Hauptstadtzulage = 131,03 €

**Haben Lohn-/Besoldungserhöhungen Auswirkung auf die Hz.?** Nein. Die Hz. bleibt stets unverändert bei 150 € (bei vollem Beschäftigungsumfang) [2] S. 6

**Was passiert bei Erhöhung der Ticketpreise?** Der Firmenticketzuschuss wird entsprechend erhöht. Die Gesamthöhe der Hz. bleibt jedoch unverändert. [2] S. 6

**Fließt die Hz. in d. Bemessungsgrundlage für d. Jahressonderzahlung ein?** Nein [3] S. 3

**VBL-Zusatzversorgung:** Die Hz. wirkt sich *nicht* auf die VBL-Beitragshöhe aus. [3] S. 4

**Hotline des Firmenticketteams:** 90227 - 6543

#### Rechtsgrundlagen:

[1] Merkblatt „Hauptstadtzulage und Zuschuss zu den Kosten für ein VBB-Firmenticket“ v. 08.09.2020

[2] RdSchr IV Nr. 73/2020 04.09.2020

[3] RdSchr IV Nr. 75/2020 vom 09.09.2020

[4] Beschäftigten-Info der SenBJF „Hauptstadtzulage / Firmenticket“ vom 10.09.2020

Bei Fragen können Sie sich gern an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Personalrat

#### Fundstellen für die Rechtsgrundlagen:

[1] [https://www.gew-berlin.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=99219&to-](https://www.gew-berlin.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=99219&to-ken=dbb94957fab32430894bbcf3630bda586a7c94ca&sdownload=&n=09-09-Merkblatt---Abfrageformular--Stand-08.09.----ohne-Fa.pdf)

[ken=dbb94957fab32430894bbcf3630bda586a7c94ca&sdownload=&n=09-09-Merkblatt---Abfrageformular--Stand-08.09.----ohne-Fa.pdf](https://www.gew-berlin.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=99219&to-ken=dbb94957fab32430894bbcf3630bda586a7c94ca&sdownload=&n=09-09-Merkblatt---Abfrageformular--Stand-08.09.----ohne-Fa.pdf)

[2] und [3] Rundschreiben-Datenbank des Landes Berlin:

[https://www.berlin.de/politik-und-verwaltung/rundschreiben/index.php?category=SenFin&issue\\_no=73&issue\\_year=2020&send=1](https://www.berlin.de/politik-und-verwaltung/rundschreiben/index.php?category=SenFin&issue_no=73&issue_year=2020&send=1)

[4] Infoserver der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie